

Leve Leser*innen vun't Infoblatt,

An' 3. Mai fiert wi Jubiläum! 30 Jahr gifft dat denn all de Nedderdütschen Theaterdaag in't Freilichtmuseum Molfsee. Knapp 220 Theaterstücke op Platt geev dat dor to sehn: Dramen, Komödien, Schauspele, Kriminalstücke oder Sketche. Dor weer för jedeen wat dorbi. De Bühnen vun' Nedderdütschen Bühnenbund Sleswig-Holsteen e.V. hebbt de Lüüd in düsse lange Tiet to'n Lachen, to'n Applaudern un to'n Amüseern bröcht. Mankeen Stück hett deep anröhrt un mankeen Stück weer total niemoodsch un to'n Nadinken. In düt besünere Jubiläumsjahr wüllt wi soveel Platt-Theater as noch nie präsentieren: An tein Daag speelt tein Bühnen tein ganz verscheden Stücke. Mit dorbi sünd de Nedderdütsche Bühnen Flensburg, Rendsborg, Süsel, Kiel, Preetz un Niemünster un de Speeldeelen Nordangeln, Sleswig, Elmshorn un Itzehoe.

To'n Optakt vun'e Veranstalten warrd an' 3. Mai bawento noch de Konrad-Hansen-Pries 2023 för dat beste sülvstschreven Theaterstück övergeven.

Un denn is na 30 Jahr ok mal Tiet för wat ganz Nieges: 2024 warrd dat bi uns in Sleswig-Holsteen dat eerste „Theaterfestival op Platt“ geven. In veele verscheden Städte un op veele verscheden Bühnen. De Bühnenbund Sleswig-Holsteen e.V. hett sik all wat mit de 14 Bühnen tosamen utklamüüstert. Laat ju man überraschen!

Aver nu veel Spaaß bi't Studeern vun't niege Infoblatt för April 2023 wünscht

Heike Thode-Scheel

Un so könnt ji mi erreichen:
thode-scheel@buehnenbund.com
Tel. 04340 402546



30. Niederdeutsche Theaterstage
03.-07. Mai | 10.-14. Mai 2023
im Freilichtmuseum Molfsee

Kartenvorverkauf
ab 03.04.2023
Infos und Tickets
www.buehnenbund.com
www.ticket-regional.de

NBB
NIEDERDEUTSCHER
BÜHNENBUND SH

Freilichtmuseum
Molfsee
Landschaftsaum 011

Veranstalten: Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein e.V.
in Kooperation mit dem Freilichtmuseum Molfsee.

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

NDR1
Welle Nord

Immer
Kulturerbe
Wissen. Neuen. Weitergeben.

Eintrag in
Bundesweiser Verzeichnis
Niederdeutsches
Theater

Nedderdütsche Theaterdaag 2023

So süht dat ut, dat Plakat för de 30. Nedderdütschen Theaterdaag in Molfsee. Dorto gifft dat natürlich ok wedder en passen Flyer. Den könnt ji hier in't Infoblatt ankieken. Oder op de Internetsiet www.buehnenbund.com.

Dor kann een sik den Flyer rünneloden un alle Termine, Stücke un Infos noch mal nipp un nau ankieken un nalesen. De Vörverkoop löppt an' 3. April an.

Wi freut uns op ganz veele Toschauers in de ole Winkelschüün vun't Freilichtmuseum. För dat leckere Eten un Drinken sorgt wedder Familie Jöns ut'n Landgasthoff „An' Dörpsdiek“. För Amüsemang sorgt so, as de letzten 29 Jahr, de Bühnen vun uns Bühnenbund.

Wat is los op de Bühnen?

Nordangler Speeldeel

Nach dem Probenbeginn Mitte 2021 war es coronabedingt zu zwei Unterbrechungen gekommen. Im Januar dieses Jahres wurden die Arbeiten an der neuen Inszenierung endlich wieder aufgenommen. Bei ihr handelt es sich um ein Kriminalstück nach Motiven aus „Die Mausefalle“ von Agatha Christie.



Spielleiter Wolfgang Börnsen hat die Handlung ins Plattdeutsche übertragen und nach Angeln verlegt. Dort haben Mette-Marie und Hartmut ihren Bauernhof zu einer ländlichen Pension umgebaut und erwarten die ersten Gäste. Leider herrscht draußen tiefster Winter mit starkem Schneesturm und massiven Schneeverwehungen. Im Radio wird von einer schrecklichen Bluttat in Flensburg berichtet. Die Täterbeschreibung ist äußerst vage und beschränkt sich auf dunkle Kleidung und hellen Schal. Ist es Zufall, dass die dann eintreffenden Gäste alle so oder so ähnlich gekleidet sind? Am nächsten Tag sorgt ein Mord im Haus für großes Entsetzen. Angesichts der Wetterbedingungen sind alle Anwesenden eingeschlossen wie im Gefängnis (Kaschott). Keiner kann entkommen, einer von ihnen muss der Mörder sein. Aber wer und warum?

Die Antwort darauf gab es als Erstaufführung unter dem Titel „Insparrt as in't Kaschott“ (Gefangen in'n Schnee) bei der Premiere am 4.

März und bei vier weiteren Aufführungen an den beiden folgenden Wochenenden. Der überraschend große Besucherzuspruch mit mehreren ausverkauften Vorstellungen ist der Grund dafür, das Stück noch zwei weitere Male aufzuführen: am Freitag, 28. April, um 19 Uhr und am Montag, 1. Mai, um 16.00 Uhr in der Aula der Grundschule Langballig. Außerdem sind wir mit dem Stück am 4. Mai um 19 Uhr bei den 30. Niederdeutschen Theater Tagen im Freilichtmuseum Molfsee zu Gast.

Karten zum Preis von 12 Euro sind erhältlich im Vorverkauf am Postschalter bei EDEKA in Langballig. Telefonische Vorbestellungen: Brigitte Andresen, 04636/248, Restkarten an der Abendkasse. Einlass: 30 Minuten vor Spielbeginn.

Text: Wilhelm van de Loo/Foto: Nordangler Speeldeel

www.nordangler-spieldeel.de

Nedderdüütsche Bühne Preetz

Christina Dobirr startet mit neuer Jugendbühne in Preetz



Am 17. März um 16.00 Uhr war es so weit. Die Niederdeutsche Preetz e.V. öffnete die Türen vom Studio (Moritz-Schreiber-Straße 12, 24211 Preetz), um zusammen mit Schauspiel-

lerin Christina Dobirr (im Bild) erneut eine Jugendbühne aufzubauen. Neben dem Schauspiel ABC am Montag wird Christina Dobirr ab sofort jeden Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-24 Jahren in Schauspielworkshops spielerisch die Kunst des Schauspiels vermitteln.

Vorbeikommen kann jeder, der Interesse hat und gern einmal Bühnenluft schnuppern möchte. Zu Beginn geht es hauptsächlich um die Grundlagen des Theaters, bei denen es auch plattdeutsche Elemente gehen wird. Es besteht aber auch die Möglichkeit, beim Weihnachtsmärchen oder bei einem Jugendtheaterstück eine Rolle zu bekommen und Ende 2023/Anfang 2024 auf der Bühne zu stehen.

Die Jugendbühne am Freitag ist kostenfrei, eine Mitgliedschaft im Verein ist gewünscht.

Premiere vom Frühjahrsstück in Preetz:
„Nimm di in Acht vör ole Fruns“



Unter der Regie von Linda Stach feiert die Niederdeutsche Bühne Preetz Premiere mit dem Stück „Nimm di in Acht vör ole Fruns“.

Es geht um zwei Schwestern, Witwen mit kleinen Renten, die zusammenleben und äußerst sparsam mit ihrem Geld umgehen müssen.

Das bringt sie auf die Idee, das Geld für das Essen zu sparen, indem sie sich als gute Bekannte der Verstorbenen zu diversen Leichenschmäusen nach einer Beerdigung selbst einladen. Obwohl sie ihren Wirkungskreis auf die umliegenden Ortschaften ausdehnen – irgendwann sind alle in Frage kommenden „Kunden“ unter der Erde – ist jetzt guter Rat gefragt. Also, eine Lösung muss gefunden werden – und alte Damen können ganz schön erfinderisch sein. Eine Komödie mit "schwarzem" Humor, die das Publikum zum Lachen bringt.

Besetzung: Dörthe/Frauke Bosch
Lisbeth/Carmen Heinemann
Margot+Magda/Antje Krüger
Kommissar/Manfred Struhs
Dr. Wetening+Polizist/Dittmar Hofmann
Günter/Manfred Lindholm

Spielstätte: Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Ihsol 12, 24211 Preetz

Texte: Katharina Glau/Fotos: NB Preetz

www.nbpreetz.de

Schleswiger Speeldeel

Vielfach verfilmte Komödie „Sonny Boys“ feierte Premiere op Platt in Schleswig

Die erfolgreiche und vielfach verfilmte Komödie „Sonny Boys“ von Neil Simon kommt auf die Bühne von „Uns lütt Theoter“ in der Friedrichstraße 60 (Hinterhof) in der plattdeutschen Fassung von Renate Delfs. Premiere war am 18. März 2023 – weitere 20 Vorstellungen folgen bis Anfang Mai.

Die Komödie schildert tragikomisch die Höhen und Tiefen einer Freundschaft zweier ehemals großer Comedy-Stars. Selbstironisch und lustvoll werden die Rivalitäten auf und hinter der Bühne auf die Schippe genommen.

Das Komikerduo Willi Clark und Al Lewis waren große Stars im Showgeschäft. Eines Tages verkündete Al jedoch aus der Show auszusteigen. Die beiden trennen sich endgültig und sprechen jahrelang nicht mehr miteinander. Heute lebt Al zurückgezogen bei seiner Tochter und Willi haust in einer heruntergekommenen Wohnung und wartet auf große Aufträge.



Eines Tages ist es so weit: Willis Nichte und Agentin zieht einen großen Auftritt an Land: ein Comeback des Duos in einer Fernsehshow. Das Duo wird ein letztes Mal gemeinsam auf der Bühne stehen! Beide stimmen widerwillig zu, wohl wissend, dass sie nicht miteinander, aber auch nicht ohne einander können.

Unter der Regie von Lutz Schnoor spielen: Petra Ehlers, Marion Höpner, Horst Seegebarth und Uwe Petersen. Hinter den Kulissen wirken Thore Kuhr (Technik), Erika Larssen (Requisite) Anne Meyer (Souffleuse) und Lutz Schnoor (Bühnenbild).

Karten: www.speeldeelticket.de
karten@schleswiger-speeldeel.de
Tel. 04621-977 55 75 und 977 55 76 (di. und do. von 15.30 bis 18.30 Uhr).

www.schleswiger-speeldeel.de

Niederdeutsche Bühne Flensburg

„Keen Utkamen mit dat Inkamen“



An de Nedderdütsche Bühne Flensburg is an' 8. April Premiere vun dat Stück „Keen Utkamen mit dat Inkamen“ vun Fritz Wempner. In dat Lustspeel geiht dat üm dat Rentnerehepaar August und Ida Bodendiek, bi de dat Geld vöörn un achter nich recken deit. En Untermieter mutt her. Ida will geern en Mann, August natürlich lever en flotte Deern. Un wat is dat Enn vun't Leed: De Stuv warrd duppelt vergeven . . . Dor geiht dat also hooch her! Üm Klock söss fangt dat Amüsemang an. Dat Stück giff dat ok noch an' 13., 15. un 19. April to sehn.

Text: th/Foto Plakat NB Flensburg

Stadttheater - Rathausstraße 22, 24937 Flensburg | NDB-Studio - Augustastraße 5, 24937 Flensburg

Korten: NDB-Büro, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461 1 37 90, Mo, Di, Mi, Fr 10-15 Uhr, Do 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Un an'e Theaterkass Mo-Fr 10-14 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Infos: www.niederdeutschebuehne.de

www.theater-suesel.de

Kartenverkauf telefonisch: Frau Bliemeister
04524 1379 (Mo. 18.00-20.00 Uhr, Mi. 9.00-
12.00 Uhr). Im Theater: Do. von 17.00-18.00
Uhr.

Nedderdüütsche Bühne Lübeck

„Dörtig – endlich vulljährig!“ in Lübeck

Wir von der NDB Lübeck haben am Dienstag,
18. April um 20 Uhr in den Kammerspielen des
Theater Lübeck Premiere mit dem Stück "Dör-
tig - Endlich vulljährig". Bei dieser Komödie
von Sofie Köhler führt Manfred Upnmoor Re-
gie. Weitere Vorstellungen in den Kammer-
spielen sind am Mittwoch, 26. April, Donners-
tag, 4. Mai, Dienstag, 30. Mai und Sonntag,
11. Juni.

Außerdem spielen wir am Mittwoch, 3. Mai, in
Karlshof, am Dienstag, 16. Mai, in Buntekuh
und am Mittwoch, 7. Juni, im Gemeinschafts-
haus in Rangenberg.

Text: Kirsten Mehrgardt/Fotos NB Lübeck

www.niederdeutsche-buehne-luebeck.de

Glückstädter Speeldeel

Karl-Heinz Jopp leggt sien Amt
in' Vörstand in jüngere Hännen

Leeve Lüüd,
nach 23-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 17
Jahre als Bühnenleiter, habe ich mein Amt als
Vorsitzender der Glückstädter Speeldeel in
jüngere Hände gelegt. Auf der Jahreshaupt-
versammlung am 19.03.2023 wurde der Vor-
stand unserer Bühne neu gewählt: Bühnen-
leiter ist Stefan Hennings,
Stellvertreterin Ursula Kelting.

Mit hartli Gröten

Karl-Heinz Jopp
Glückstädter Speeldeel
Niederdeutsche Bühne e.V.

www.glueckstaedter-speeldeel.de

Nedderdüütsche Bühne Neumünster

Een kommodigen Avend



Am Freitag, 14. April, ist Premiere im Studio-
theater der Niederdeutschen Bühne Neumün-
ster mit dem Stück „Een kommodigen
Avend“: Es ist Freitagabend und Manni hat
sturmfrei: Seine Frau ist bei der Schwieger-
mutter, seine Kumpels haben die wöchentli-
che Skatrunde abgesagt, es deutet also alles
auf einen entspannten Feierabend hin – herr-
lich! Doch dann klingelt es plötzlich an der Tür
und eine Horde gutgelaunter Damen stürmt
die Wohnung: Mannis Frau hat eine Verkaufs-
party geplant und ...glatt vergessen! Die Ab-
wesenheit der Hausdame hindert die einge-
kehrte Meute allerdings nicht daran zu
bleiben, denn kurzerhand wird der anwesende
Hausherr zur „Ehrenfrau“ ernannt und muss
die Gastgeberin ersetzen. Dabei erfährt der
übrumpelte und streckenweise überforderte
Manni zum großen Spaß des Publikums so ei-
niges über seine eigene Gattin, Ehemänner im

Allgemeinen, Cocktails, Küchengeräte und Dessous.

„Een kommodigen Avend“ ist ein Paradebeispiel für die Vielschichtigkeit und eigenwillige Originalität seines 2019 verstorbenen Autors Ingo Sax, der die Niederdeutsche Theaterliteratur seit den 1980er Jahren um viele Inhalte bereichert hat – in diesem Fall um die humorvolle Momentaufnahme einer typischen Ladies-Night.

Text: Mareike Münz/Foto: Plakat Michael Ermel

Weitere Infos und Online-Ticketverkauf:
www.nb-nms.de

Tickets: Ticketcenter Holsteinischer Courier,
Kuhberg 34, 24534 Neumünster
Tel: Ticket Regional 0651 / 9790777

Jürgen Goldkamp to'n Andinken vun'e Nedderdüütsche Bühne Niemünster



Wi könnt dat nich faaten un truert üm

Jürgen Goldkamp

vullkaamen unverwahrens un veel to fröh verleert wi mit Di een lang-jähriget Mitglied vun uns Bühne un een grootardigen Schauspeeler. Du weerst minschlich un as Dorsteller een Gewinn för elk een vun de veelen Ensembles, de Du in de vergangen 22 Johren un bit toletzt bereichert hest.

Uns Mitgeföhl gelt Diene leeven Angehörigen. Wi vermisst Di un dankt Di vun Harten för de tosaamen verbröchte Tied.

Dien Ensemble vun „Een kommodigen Avend“ un de heele Nedderdüütsche Bühne Niemünster

Nedderdüütsche Bühne Lübeck

wir von der NDB Lübeck haben am Dienstag, den 18. April um 20 Uhr in den Kammerspielen des Theater Lübeck Premiere mit dem Stück

"Dörtig - Endlich vulljährig". Bei dieser Komödie von Sofie Köhler führt Manfred Upnmoor Regie. Weitere Vorstellungen in den Kammerspielen sind am Mittwoch, den 26. April, Donnerstag, den 4. Mai, Dienstag, den 30. Mai, und Sonntag, den 11. Juni.

Außerdem spielen wir am Mittwoch, den 3. Mai in Karlshof, am Dienstag, den 16. Mai in Buntekuh und am Mittwoch, den 7. Juni im Gemeinschaftshaus in Rangenberg.

Text/Fotos NB Lübeck

www.niederdeutsche-buehne-luebeck.de

Die aktuellen Speeltermine vun unse Bühnen un veele Infos gifft dat online op unse Homepage ünner www.buehnenbund.com

MITMAKEN

Einladung zum Projekt Community Call



Community Calls
(leider englisch)

Lasst uns in Kontakt bleiben!
Zu Themen, die alle an der NBB betreffen.

Bestimmt die Themen selber, bringt Euch ein oder hört einfach nur zu.

Das alles digital per Zoom und in regelmäßigen Abständen.
Die ersten Themen und Termine?

Schau hier rein: 

Liebe Theaterleute,

Am 3. April um 19 Uhr startet das Projekt Community Call. Tja, der Name ist leider auf englisch – wie bei Büchern und den Umschlägen zählt der Inhalt. Als Projekt geht es darum, einfach Kontakt zu halten und sich auszutauschen innerhalb des Bühnenbundes. Deshalb sind alle Vorstände und interessierte Mitglieder*innen herzlich eingeladen, dabei zu sein. Man kann einfach etwas beitragen oder auch nur zuhören. Es ist kein Stammtisch, sondern

ganz klar ein Treffen mit Themen, die jeder einbringen kann, um Probleme zu lösen oder Ideen für Stücke auszutauschen.

Das aktuelle Thema, losgelöst vom den Marketing Seminaren:

- Wecke den Guerilla in Dir!
- Guerillamarketing kurz erklärt.
- Worauf kommt es an?
- Was kann ich alles bei mir nutzen?
- Was nutzen die anderen Bühnen?
- Woher Ideen nehmen?

Für Themen und mehr gibt es hier ein Padlet:

<https://padlet.com/dklimmek/community-calls-nbb-ppkm747dq2lbit7j>

Ich freue mich, Euch zu sehen und bis bald!

Dennis S. Klimmek

Link für Zoom-Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/82704500832?pwd=Tm5XY2dYdGZGTUVJPQVN1WW9hU1V2Zz09>

Meeting-ID: 827 0450 0832

Kenncode: 376433



Oder einfach diesen QR-Code scannen

NIEGES OP PLATT

„Plattdeutsches Theater ist unverzichtbar“

För uns Minnerheitenbeopdragter Johannes Callsen is dat Theater de „zentrale Säule der niederdeutschen Kultur“, dat hett he op de 100-Johr-Fier an'e Nedderdütsche Bühne Niemünster seggt. To dat Jubiläum harr he so-

gar en Ehrenurkunn vun Ministerpräsident Daniel Günther mit dorbi. „Alle Akteure der NBN, auf, vor und hinter der Bühne, sind in Neumünster seit Jahrzehnten mit großer Leidenschaft und viel Herzblut dabei“, lööv he de Bühn un weer sik seker, dat sik hier „eindrucksvoll die große Bedeutung und auch die Beliebtheit des plattdeutschen Theaterspiels zeige“.

WhatsApp-Grupp „Bock up Platt Küren“



Mona Heynemann ut Löhne-Gohfeld (Bild) in Westfalen mag to üm to geern Platt snacken. Se hett blots en Problem: Se is vun Geburt an blind. Mal fix mit' Auto in'e Stadt fohrn un sik mit anner Plattsnacker drapen – geht nich. Se is jümmers op anner Lüüd

anwiest. Un wenn ehr mails op Platt tostüert ward, denn is dat ok nich beter, denn: „De Computer-Stimm snackt dat so doof, dat man dat nich utwerten kann“, vertellt de junge Fru, de Platt vun de Fründin vun ehr Oma liert hett. „Ik kann blots op Hochdütsch schrieven, denn dat giff keen Geräte, de dat op Platt vernünftig vörlesen künt.“ Nu hett se aver en Idee: En WhatsApp-Grupp, wo sik de Lüüd blots över Spraaknarichten ünnerholt. „Bock up Platt küren“ heet ehr Grupp. „Aktuell sünd wi 24 Lüüd. Ganz gemischt. De jüngste is 22, de öllste 83“, vertellt Mona Heynemann begeistert, „dat giff keen fastes Thema. Dat er giff sik denn so. En seggt wat un de anner seggt wat un bumms, is dat in Gang.“ Jedeen kann so snacken, as he dat vun Tohuus mitkregen hett. Ob nu op Ostfreesch Platt, Holsteener Platt oder Westfäälsch Platt. Hauptsak: Platt küren, as se in Westfalen

seggt. Middewiel sünd se24 Lüüd twüschen 22 un 83. Einfach mal en Spraaknaricht an ehr Nummer sennen un denn geiht de Platt-Snack los. Mona freut sik. Übrigens: Se is ok en groot Fan vun't Plattdüütsche Theater.

Mitmaken künnt alle Lüüd över 18. Bitte en korte Spraaknaricht över WhatsApp an 0171 44 88 694.

Text: th/Foto: privat

Ohnsorg-Theater Hamborg: Wat to'n Amüseern un wat to'n Nadinken

An't Ohnsorg-Theater giff dat in' April un Mai en Uropführen to sehn: „Starven is ok nich mehr dat, wat dat mal weer ...“ heet dat Siegerstück ut den Autoren-Wettbewerb „Große



Freiheit Schreiben“. De vigelliensche Krimikomödie hett Tajana Kruse schreven, Kerstin Stölting hett se in't Plattdüütsche överdragen. Un dat geiht üm en böös spökelige Geschicht. Bernhardine wacht miteens in'e Pension vun ehr Swiegermodder op un üm ehr rüm staht luder opperegte Lüüd. Keen Wunner, denn se is in Wirklichkeit doot un kiekt sik dat ganze Spektakel vun baven an. Bernhardine will nu

partout rutkriegen, wokeen ehr üm de Eck bröcht hett . . . ehr untreue Keerl? De Geliebte vun em? Ehr Swiegermodder villicht? Wokeen de Wohrheit weten will, mutt sik dat Stück ankieken. Premiere is an' 16. April in't Ohnsorg-Theater.

In't Studio vun't Ohnsorg-Theater geiht dat wat ernster to. „Ringel, Rangel, Rosen – Vörbi is man nich vörbi“ (Bild) heet dat hoch- un plattdüütsche Stück för junge Lüüd. Kathrin Mayr hett dat na en Roman vun Kirsten Boje inszeneert. Karin is 13 un freut sik mit ehr Fründin Regina över den schönen Sommer 1961. Aver denn passeert in' Februar 1962 de groot Sturmflut. Miteens is ehr Paradies wech: Dat Huus, de Goorn, de heele Siedlung. Nix is mehr as dat mal weer. Un denn finndt se ok noch en Billeralbum un ehr warrd kloor: Ehr Öllern hebbt all mal en groot Katastrooph belevt . . .

Text: th/Foto: © Sinje Hasheider/Ohnsorg

Wahlformaschonen ok op Platt

Op de Internetsiet vun'e Lannesregeern giff dat ünner den Punkt „Service“ nu alle wichtigen Infos rund üm de Kommunalwahl 2023: „Wählen deit man an'n 14. Mai 2023 in üm un bi 1.080 Gemeenden, de Kreisen tohören doot, in de 4 Städer, de kreisfree sünd un in de 11 Kreisen. All düsse Wahlen faat man tosamem un seggt „Kommunalwahl“ dorto . . .“ heet dat in't Papeer. Dat geiht üm den Wahldag, wokeen wählen dörf, wat de Kommunalwahl is, een kriggt wat över den Wahlvorgang to weten un wat dor na de Wahl passeern deit. Natürlich ok op Hochdüütsch.

www.schleswig-holstein.de

Landdag beslütt 125 000 Euro för en niege plattdüütsche Medienplattfoorm

„Es ist ein guter Tag für die Minderheiten“, meen Karin Prien in de Huushaltsdebatte an' 22. März in Kiel. „Wir werden im Bereich der Minderheitensprachen was wirklich Gutes voranbringen“, so de Bildungsministerin. De gode Naricht: De Sleswig-Holsteensche Landtag hett besloten, dat se för dat tweete Halvjohr 2023 125 000 Euro frieschüffelt, dormit de Plattdüütschen endlich ehr egen Medienplattform kriegen doot. Dat hett de Plattdüütsche Raat för Sleswig-Holsteen, de Bunnsesraat för Nedderdüütsch un de Sleswig-Holsteensche Heimatbund (SHHB) sik all siet Johr un Dag för de Plattsnacker wünscht. Nu schall dat en Redakschoon geven, de vun Maandag bit Fridag jedeen Mornn een Stünn Narichten ut alle Welt in' Höörfunk präsentern schall. Bavento wüllt se dorför ok noch en Nettsiet mit plattdüütsche Narichten inrichten. De Middel dorför warrd de Heimatbund verwalten. Benjamin Abel, de niege Geschäftsführer vun' SHHB is sik seker, „dass das Konzept für die niederdeutsche Medienplattform bis zum Sommer 2023 präsentiert werden kann. Für ein Medium, das seriös auf Platt arbeitet, hatte sich der Heimatbund bereits seit Jahren eingesetzt.“

Text: th

www.heimatbund.de

PLATTSPOTS - wies mit korte Films, wat Platt kann!

Wi ropen tosamen mit dat Plattdüütsch Zentrum, filmkorte e. V. un de Hoochschool Flensburg dorto op, Filme för en plattdüütsche Kortfilm-Wettstriet intolangen. Motto: Platt mit Pli! Düt Woort steiht för „geistige Beweglichkeit, Verstand, Erfahrung und Witz“. Un jüst dor um

geiht dat bi düssen Wettstriet: plietsche Bidrääg op Platt.



Mitmaken kann jedeen un dat sünd de Regeln:

- De Film schull nich länger as drie Minuten sien.
- He warrt online inlangt as mp4 (as Upload oder Link).
- Dat passeert bet to de 15. September 2023.

En Jury ut Film- un/oder Plattkenner sichtet alens un söcht de Bidrääg ut, de bi de Flensborger Kortfilmdaag, Frieddag, de 24. November 2023, in dat 51 Stufen Kino in't Düütsche Huus präsentert warrt.

Dree Jurypreise un een Publikumspreis warrt vergeven. Dat Priesgeld (stift vun de Vereen Plattdüütsch Zentrum Landsdeel Sleswig un de VR Bank Nord) löppt tosamen op 1.250 Euro.

Text: Gesa Retzlaff/Foto: Plattspots

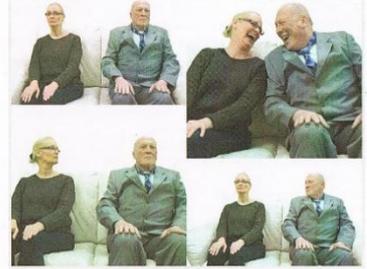
Infos un Anmellen över www.plattspots.de

Un wenn du hier rechts op den QR-Code klicken deist, denn gifft dat en paar lütte Utsnitte ut de Plattspots to sehn, de in de verleden Johnn mit dorbi weern. Villicht kümmt du denn ok op en dulle Idee. Laat di überraschen!



FLYER UN PROGRAMME

Flyer Niederdeutsche Bühne Süsel

Personen und ihre Darsteller	Termine	Spielzeit 2022/23										
 <p>Brigitte Barmwater als Anna ist seit über 15 Jahren aktives Mitglied und spielte u.a. in "De kille Grootmudder" - "Blechscheden" - "Maral in Müggenhusen" - "Riep för Mallorca" - "Elling" - ging mit dem Einzelstück "Frauke Petersen oder die Heilige Johanna der Einbaüküche" 4 Jahre auf Tournee - führte 2014 Regie in "Dat Mordkomplott" - spielte 2019 in "Fru Müller mutt weg", wurde im selben Jahr als Beisitzerin in unseren Vorstand gewählt und stand 2020 in "Dat kole Grusen" auf unserer Bühne. Seit Juli 2022 ist Brigitte Geschäftsführerin des Theaterverein Süsel e.V.</p>  <p>Detlef Storm als Karl steht seit mehr als 30 Jahren auf unserer Bühne und spielte in sehr vielen Stücken mit u.a. in "Een Stiel för twee" - "Fischerstraat 15" - "Rose Bernd" - "Blechscheden" - "Elling" - "Boeing Boeing" - "Witte Pracht" - 2018 in "Een Hart ut Schokolad" und im selben Jahr in "Anna, dat Goldstück" - 2019 in "Thea Witt moakt nich mit" und in letzten 15 Jahren war er auch mehreren Kinder- und Jugendstücken auf unserer Bühne zu sehen. Seit dem 20. Nov. 2019 hat Detlef das Amt des 1. Vorsitzenden für den Theaterverein übernommen.</p> <p>Regie: Stephan Greve Bühnenbau: Anne Beiber, Susanne Barkentin, Halger Knust, Karl Schrörs, Uwe Sternberg, Fritz Vehres Requisite: Christiane Thiel, Gudrun Markmann Licht u. Ton: Herfried Loose, Torben Albrecht Maske: Alina-Sophie Reese Souffleuse: Sylvia Muhlack Fotos: © Christiane Benn</p> <p>Kartenvorverkauf Telefonisch unter: 04524/1379 Mo. 18 - 20 Uhr + Mi 9 - 12 Uhr tickets@theater-suesel.de / www.theater-suesel.de Theaterkasse Donnerstag 17 - 18 Uhr im Foyer der Kulturscheune und an allen bekannten Vorverkaufsstellen</p>  <p>Nordland Reiseagentur Persönliche Betreuung ist unsere Stärke! An der Bäderstraße 58-60, 23701 Süsel Telefon 04524 - 74 548 / FAX 04524 - 703 05 68 https://www.nordland-reiseagentur.de/</p>	<p>NDB Süsel spielt „Mit dien Oogen“ - Komödie</p> <p>Premiere Sa., 18.03.2023, 19.30 Uhr</p> <table border="0"> <tr> <td>Sa., 25.03.2023, 19.30 Uhr</td> <td>So., 26.03.2023, 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 14.04.2023, 19.30 Uhr</td> <td>Sa., 15.04.2023, 19.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sa., 22.04.2023, 19.30 Uhr</td> <td>So., 23.04.2023, 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Fr., 28.04.2023, 19.30 Uhr</td> <td>Sa., 29.04.2023, 19.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sa., 13.05.2023, 19.30 Uhr</td> <td>So., 14.05.2023, 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Abo für die Saison 2023 / 24</p> <p>Nach unserem sehr erfolgreichen Start unserer Abos in diese Saison steht fest, dass es auch in der kommenden Saison 2023/24 wieder ein buntes Abo Programm mit hochkarätigen Gastbühnen und Darstellern geben wird. Zusätzlich zu unseren eigenen Stücken der NDB Süsel und unserer Kulturnaussen können wir schon bekannt geben, dass wir Helmut Zierl und auch Steffie Streup und ihre Dansdeerns engagieren konnten. Weitere Gastbühnen geben wir nach und nach bekannt.</p> <p>Möchten auch Sie ein Abo haben, setzen Sie sich jetzt mit unserem Kartenvorverkauf in Verbindung und reservieren Sie Ihre Abo Plätze!</p>   <p>Wir haben noch ein paar tolle Plätze in unseren Abos frei!</p> <p>Als Abonnent genießen Sie exklusive Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Sie erhalten ca. 20% Ermäßigung gegenüber dem Kassenspreis * Sie haben Ihren festen Sitzplatz zu Ihren Abo-Vorstellungen * Ihr Abo ist übertragbar * Sie haben ein Umtauschrecht auf eine andere Abo-Vorstellung gegen eine Gebühr von € 1,50 pro Tausch <p>Weitere Infos beim Kartenvorverkauf.</p> 	Sa., 25.03.2023, 19.30 Uhr	So., 26.03.2023, 18.00 Uhr	Fr., 14.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 15.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 22.04.2023, 19.30 Uhr	So., 23.04.2023, 18.00 Uhr	Fr., 28.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 29.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 13.05.2023, 19.30 Uhr	So., 14.05.2023, 18.00 Uhr	<p>Spielzeit 2022/23</p> <p>„Mit dien Oogen“</p>  <p>Komödie von Frank Pinkus Niederdeutsch von Renate Wedemeyer</p> <p>Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt</p>   <p>Niederdeutsche Bühne Süsel Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.</p>
Sa., 25.03.2023, 19.30 Uhr	So., 26.03.2023, 18.00 Uhr											
Fr., 14.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 15.04.2023, 19.30 Uhr											
Sa., 22.04.2023, 19.30 Uhr	So., 23.04.2023, 18.00 Uhr											
Fr., 28.04.2023, 19.30 Uhr	Sa., 29.04.2023, 19.30 Uhr											
Sa., 13.05.2023, 19.30 Uhr	So., 14.05.2023, 18.00 Uhr											

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Liebe Theaterfreunde,

Detlef Storm steht seit 30 (plus 1) Jahren auf unserer Bühne! Als **1992** ein Darsteller für die Besetzung des Eierverkäufers Kai Ehlers in der Komödie **"Eeen Slötel för twee"** gesucht wurde, schlug Uwe Jungenkrüger einfach mal Detlef Storm vor und schickte diesen zu Ursel Wolgast, die Regie in dem Stück führte. Detlef sprach damals noch kein Platt und wusste auch gar nicht genau, worum es eigentlich ging. Er erhielt von Ursel das Textbuch und damit war klar, dass er die Hauptrolle spielen wird, wenigstens Ursel war das klar... Und sie behielt Recht, Detlef lernte den Text, gab sein hervorragendes Debüt in "Eeen Slötel för Twee" und ist geblieben!

Bis heute hat Detlef sehr erfolgreich in sehr vielen Stücken mitgespielt und ist seit dem 20. Nov. 2019 der 1. Vorsitzende des Theatervereins Süssel e.V.

Plattdeutsch hat er übrigens mittlerweile auch fließend gelernt.

Wir gratulieren Detlef herzlich zu seinem Jubiläum und freuen uns sehr, dass wir ihn haben.

Dankeschön, Detlef, für die 30 (plus 1) Jahre!

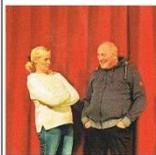
Zu seinem 30jährigen Bühnenjubiläum im letzten Jahr hatte Detlef einen Wunsch:

In einem Zwei-Personen-Stück mit der Partnerin seiner Wahl auf unserer Bühne zu stehen.

Dem Wunsch sind wir (und Brigitte als die Partnerin seiner Wahl) mit dieser Komödie „Mit dien Oogen“ sehr gerne nachgekommen.

Wir freuen uns sehr, dass Sie heute dabei sind und wünschen Ihnen einen herrlichen Theaterabend.

Herzliche Grüße vom gesamten Team und Vorstand Theaterverein Süssel e.V.



© Christiane Benn



Autor, Übersetzerin, Regisseure

Autor Frank Pinkus

Frank Pinkus (* 11. März 1959 in Hamburg-Harburg; † 16. September 2021 in Bremen) war ein deutscher Dramaturg, Regisseur, Autor und Schauspieler. Im Jahr 1978 gründete Pinkus in Hamburg „die kleine bühne harburg“. Dort war er 25 Jahre lang als Darsteller, Regisseur und Autor erfolgreich. Anfang der 2000er Jahre zog es Pinkus nach Bremen, wo er seitdem am Weyher Theater überaus erfolgreich tätig war.

Übersetzerin Renate Wedemeyer

Renate Wedemeyer wird als Tochter des früheren Intendanten des "Theater am Wilhemplatz" in Kiel, Karl Wedemeyer, und der Schauspielerin Ingeborg Deike geboren. Nach erfolgreicher Ausbildung zur Buchhändlerin verlässt sie Deutschland um einige Jahre in Spanien zu leben. 1980 kehrt sie zurück nach Kiel und springt für eine erkrankte Kollegin an der NDB Kiel ein. Aus einem vorübergehenden Zu-Hilfe-Kommen werden 12 Jahre, in denen Renate Wedemeyer nicht nur auf der Bühne agiert, sondern auch erste Regiearbeiten beginnt.

Ihr zweites eigenes Stück „Dat lütte Huus in'n Snee“ hat beim Konrad-Hansen-Autorenwettbewerb 2019 den ersten Platz gewonnen.

Regisseur Stephan Greve

Stephan Greve, geboren 1962 in Husum, ist Regisseur, Autor und manchmal auch Darsteller. Er inszeniert immer wieder sehr gerne an den Niederdeutschen Bühnen. Sein Repertoire reicht von heiteren bis ernstesten Stücken.

Auch für unsere NDB Süssel hat Stephan schon mehrmals Regie geführt, zuletzt in dem erfolgreichen Thriller „Dat kole Grusen“.



Zum Inhalt „Mit dien Oogen“

Anna lebt ein ganz normales Leben. Denkt sie jedenfalls. Sie ist erfolgreiche Anwältin, alles geht seinen geordneten Gang. Sie zieht sich in ihre Zweitwohnung zurück, um in Ruhe arbeiten zu können.

Anna hat ihr Leben im Griff. Bis zu dem Abend, an dem es an ihrer Tür klingelt und Karl vor der Tür steht. Karl ist anders. Manche würden sagen: verrückt. Weil er sein Leben lang immer bei seiner Mutter auf einer Hallig verbracht hat und nie etwas Anderes kennengelernt hat. Als seine Mutter starb, hat man ihn in ein Heim gesteckt. Eingesperrt. Aber Karl möchte frei sein, möchte sein eigenes Leben leben. Nach anfänglicher Distanz sieht Anna in Karl einen "Fall", und sie beschließt, ihn vor Gericht zu verteidigen und ihm seine Freiheit zu verschaffen. Aber mit Karl ist das gar nicht so einfach, denn der sieht die Welt anders als andere. Und mit der Zeit lernt Anna, dass das Leben, mit seinen Augen betrachtet, gar nicht so übel und so "verrückt" ist, wie es zunächst den Anschein hatte.



© Christiane Benn

Geschäftsführung

Brigitte Barmwater, Pastor Dr. Fuchs-Weg 3, 23701 Süssel
Tel.: 0 45 24 / 706 39 34 www.theater-suesel.de
Mail: kontakt@theater-suesel.de

Flyer Nedderdütsche Theaterdaag 2023 | Download: www.buehnenbund.com

De Fährkroog

FR 12.05.23 | 19:00 Uhr
Niederdeutsche Bühne Neumünster

Dramatisches Gleichnis von Hermann Bödörf
Bearbeitet von Dieter und Elisabeth Janschik
Aufführungsrechte: Karl Mahkne Theaterverlag, Berlin
Regie: Ulrich Herold

Ein junger Mann, der für viel Geld Haus und Hof verkauft hat, um nach Amerika auszuwandern, kommt in den Fährkroog. Er will auf der anderen Seite des Flusses den Zug nach Hamburg erreichen. Aber wegen eines Sturmes muss er die Nacht im Fährkroog bleiben. Erst versucht der trübsinnige Wirt, an das Geld des Mannes zu kommen, dann versucht es die trübhallige Wirtin. Aber auch der Knecht – der Tod – streckt seine Hand nach dem jungen Mann aus. Weder Gier, Leidenschaft oder gar der Tod kommen ans Ziel.

Twee as Bonnie un Clyde

SA 13.05.23 | 19:00 Uhr
Elmschner Speeldeel

Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny
Niederdeutsch von Renate Wiedemeyer
Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Nordstedt
Regie: Stephan Greve

Manni und Charital träumen vom großen Geld. Das verdiente und dilettantische Gaunerpärchen lässt nichts unversucht. Leider scheitern sie ihr Ziel nicht zu erreichen – trotz vieler verdorrter Köpfe. Denn eine Panne jagt die andere: Neuechtungen, turbulente Abenteuer und Pflaizen stehen ihnen im Weg. Doch zum Schluss scheint wenigstens der Zufall für ein einseitiges Happy End zu sorgen.



De Neurosenkavalier

SO 14.05.23 | 15:00 Uhr
Itzehoer Speeldeel

Psycho-Komödie von Gunther Beth und Alan Cooper
Niederdeutsch von Ralf Petersen
Aufführungsrechte: Karl Mahkne Theaterverlag, Berlin
Regie: Regina Mehlmann

Ausgerechnet in die Psychotherapie, in dieses obskure Café, verirrt sich Felix Böllmann. Der Murenhäus-Dieb hat in seiner bewegten Vergangenheit unter anderem auch einige Semester Veterinärmedizin aufzuweisen. Was mag geschehen, wenn man einen solchen Ganoven mit Herz und gewaltigen Schlitzohr in eine psychotherapeutische Praxis einschleust und auf die Kundschaft loslässt?

Programm

30. Niederdeutsche Theaterstage

- MI 03.05. Dörtig – endlich volljährig!
- DO 04.05. Insparrt as in't Kaschott
- FR 05.05. Allens ut de Reeg
- SA 06.05. Tippelbröder
- SO 07.05. Mit dien Oogen
- MI 10.05. Achtertücksche Süstern
- DO 11.05. Nimm di in Acht vör ole Fruuns
- FR 12.05. De Fährkroog
- SA 13.05. Twee as Bonnie un Clyde
- SO 14.05. De Neurosenkavalier

Preise:

Preisgruppe	Einzelkarte	Abo (10 Vorstellungen)
I	16,00 €	96,00 €
II	11,00 €	84,00 €
III	12,00 €	72,00 €

50% Ermäßigung für Schüler*innen und Student*innen

Vorverkauf der Abonnements ab 25. März 2023 nur über den NBB SH, Frau Ganschow, Di 19:20 Uhr, Tel. 0431-6757540, ganschow@buehnenbund.com. Ein Abonnement umfasst alle 10 Theaterveranstaltungen.

Einzelkartenvorverkauf ab 3. April 2023 an genannten Vorverkaufsstellen.

Nähere Informationen auf www.buehnenbund.com

Vorverkaufsstellen:

Ticket Regional, www.ticket-regional.de, Tel. 0651-97 90 777

Kasse Freilichtmuseum Molfsee im Jahr100Haus, Tel. 0431-6757542, Di So 9-18 Uhr

Buchhandlung Liesegang, Kiel, Tel. 0431-90 66 320

Buchhandlung Liesegang, Eckernförde, Tel. 04351-89 85 280

Buchhandlung Liesegang, Schleswig, Tel. 04161-28 218

NBB SH, Frau Ganschow, ganschow@buehnenbund.com, Tel. 0431-67 57 55 40, Di 19:20 Uhr

Und an der **Abendkasse** des Freilichtmuseums Molfsee (Eingang Jahr100Haus).

Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt am jeweiligen Vorstellungstag zum freien Eintritt in das Freilichtmuseum.

30. Niederdeutsche Theaterstage

03.-07. Mai | 10.-14. Mai 2023
im Freilichtmuseum Molfsee



Die Niederdeutschen Theaterstage werden veranstaltet vom **Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein e.V.** in Kooperation mit dem **Freilichtmuseum Molfsee**.



Konrad-Hansen-Preis 2023

MI 03.05.23 | 19:00 Uhr

Auftaktveranstaltung mit der Verleihung des Konrad-Hansen-Preises 2023. Der Preis zu Ehren von dem Schriftsteller, Regisseur, Bühnenautor und Intendanten Konrad Hansen wird seit 2014 alle zwei Jahre an die besten Autor*innen von Bühnenstücken verliehen. Die Laudatio hält Birgit Bockmann. Anschließend führt die Niederdeutsche Bühne Flensburg das Stagerstück des Konrad-Hansen-Preises 2023 auf: „Dörtig – endlich volljährig“ von Sofie Köhler.

Anschließend:

Dörtig – endlich volljährig!

Niederdeutsche Bühne Flensburg

Komödie von Sofie Köhler
Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Nordstedt
Regie: Birgit Bockmann

Marie hat in ihren 30. Geburtstag reinigefeierte und zu ihrer Überraschung stehen am Morgen ihre Eltern vor der Tür. Ihrer kontrollsüchtigen Mutter Valerie scheint es immer noch schwer zu fallen, dass ihr Kind mittlerweile „Ragge“ geworden ist. Und dann zieht Maries „Nan-Freund“ Tom plötzlich in Unterhosen vor ihr. Als auch noch Maries fidele Großmutter Klara vorbeikommt, erleidet Valerie einen hysterischen Anfall und die familieninternen Turbulenzen nehmen ihren Lauf.

Insparrt as in't Kaschott

DO 04.05.23 | 19:00 Uhr
Nordangler Speeldeel

Kriminalstück von Wolfgang Börnens
Nach Motiven aus: „Die Mauseställe“ von Agatha Christie
Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Nordstedt
Regie: Wolfgang Börnens

Matte-Marie und Hartmut haben ihren Bauernhof zu einer Pension umgebaut und erwarten die ersten Gäste. Leider ist tiefster Winter mit Schneeschau und Schneeverwehungen. Im Radio wird von einer schrecklichen Bluttat in Flensburg berichtet. Die vägige Täterbeschreibung beschränkt sich auf „dunkle Kleidung und hellen Schah. Ist es Zufall, dass die dann eintreffenden Gäste alle so oder so ähnlich gekleidet sind? Am nächsten Tag sorgt ein Mord im Haus für ein geblöckeltes Speeldeel.“

Allens ut de Reeg

FR 05.05.23 | 19:00 Uhr
Niederdeutsche Bühne Rendsburg

Komödie von Ray Cooney
Hochdeutsch von Nick Walsh
Niederdeutsch von Arnold Preuß
Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Nordstedt
Regie: Dana und Linda Frohbs

Gelegenheit macht Liebe, denkt sich Staatsminister Richard Willms und verredet ein Tüte-à-Tüte mit einer Sekretärin der Opposition in einer Suite des Hotel Excelsior. Mit ihm zügigen Kosen versucht er, sein nicht zustande gekommenes Verhältnis vor seiner Ehefrau, einem missstrahlenden Hoteldirektor und einem Detektiv zu verbergen. Unterstützung erhält er dabei von einem gewöhnlichen Keller des Hotels und von seinem überforderten Sekretär.



Tippelbröder

SA 06.05.23 | 19:00 Uhr
Schleswiger Speeldeel

Schauspiel von Hans Balzer
Aufführungsrechte: Karl Mahkne Theaterverlag, Berlin
Regie: Kai Boyen

Gemeinsam mit seinem Wandergesellen Dirk Unbehaan trifft der alte Landstreicher Olle Krull seine Jugendliebe Liese Slatup. Diese kämpft sich als Lumpensammlerin mit ihrer erwachsenen Tochter Tine durchs Leben. Olle entwickelt väterliche Gefühle. Aber Zirkuskünstler Harry Pepper bringt Tine und Liese dazu, Olles Bruder Hermann zu ergreifen. Aus Liebe zu seiner Tochter erfüllt Olle alle Bedingungen, um am Ende sich festzustellen, dass alles, was er zum Leben braucht, „De Dör nah buten.“ ist.

Mit dien Oogen

SO 07.05.23 | 15:00 Uhr
Niederdeutsche Bühne Süsel

Komödie von Frank Pinks
Niederdeutsch von Renate Wiedemeyer
Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Nordstedt
Regie: Stephan Greve

Anna ist eine erfolgreiche Anwältin. Sie zieht sich in ihre Zweitwohnung zurück, um in Ruhe arbeiten zu können, während sich ihr geschiedener Mann und ihre Mutter um die Kinder kümmern. Eines Tages steht Karl vor der Tür. Er ist ein bisschen verdrückt und ist seit dem Tod seiner Mutter in einem Heim eingesperrt. Anna beschließt, ihn vor Gericht zu verteidigen und ihm seine Freiheit zu verschaffen. Durch Karl lernt sie, dass das Leben gar nicht so „verdrückt“ ist, wie es zunächst den Anschein hatte.



Achtertücksche Süstern

MI 10.05.23 | 19:00 Uhr
Niederdeutsche Bühne Kiel

Tragikomödie von Peter Buchholz
Niederdeutsch von Kerstin Stöbling
Aufführungsrechte: Karl Mahkne Theaterverlag, Berlin
Regie: Karen Dietmar

„Eben bringt Scherben“ – diese Erfahrung machen die grundverschiedenen Schwestern Eva, Judith und Christin nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters. Die Verwaltung des vermehrlichen Erbes lässt sie in ihrem Elternhaus zusammenkommen. Es entwickelt sich eine mitreißende Geschichte über drei Schwestern, die sich fremd und doch so ähnlich sind. Hin- und hergerissen zwischen ihren Nöten und Erinnerungen der Kindheit, liefern sie sich mal malitzig, mal versöhnliche Wortgefechte.

Nimm di in Acht vör ole Fruuns

DO 11.05.23 | 19:00 Uhr
Niederdeutsche Bühne Preetz

Schwarze Komödie von Magdalena Ludemann
Niederdeutsch von Benita Brunnett
Aufführungsrechte: Plausus Theaterverlag, Bonn
Regie: Linda Stach

Zwei Schwestern, Witwen mit kleinen Renten, die zusammenleben, müssen äußerst sparsam sein. Das bringt sie auf die Idee, das Geld für Essen zu sparen, indem sie sich als gute Bekannte der Verstorbenen zu diversen Leichenschmüsser selbst einladen. Obwohl sie ihren Wirkungskreis auf die umliegenden Ortschaften ausdehnen – irgendwann sind alle „Kunden“ unter der Erde. Also, eine Lösung muss gefunden werden – und alle Damen können ganz schön erfindertisch sein.



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

PRESSESTIMMEN

Niederdeutsche Bühne Süsel | Bericht Reporter Neustadt 11.3.2023

Bühnenjubiläum in der Kulturscheune

Zwei-Personen-Stück „Mit dien Oogen“

Seit dem 20. November 2019 führt Detlef Storm das Amt des 1. Vorsitzenden für den Theaterverein Süsel.



In der Komödie von Frank Pinkus „Mit dien Oogen“ spielen Detlef Storm und Brigitte Barmwater unter der Regie von Stephan Greve. (Foto: Christiane Benn)

Süsel. Die NDB Süsel gratuliert Detlef Storm herzlich zu seinem Jubiläum und freut sich sehr, dass sie ihn als Darsteller hat. Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum im letzten Jahr hatte Detlef Storm einen Wunsch: In einem Zwei-Personen-Stück mit der Partnerin seiner Wahl auf der Bühne der Kulturscheune Süsel zu stehen. Dem Wunsch ist die NDB Süsel (und Brigitte Barmwater als die Partnerin seiner Wahl) gerne nachgekommen. Am Samstag, dem 18. März um 19.30 Uhr wird die Premie-

re gefeiert: In der Komödie von Frank Pinkus „Mit dien Oogen“ spielen Detlef Storm und Brigitte Barmwater unter der Regie von Stephan Greve. Karten für die Premiere und alle weiteren Vorstellungen gibt es beim Kartenvorverkauf telefonisch unter 04524/1379 montags von 18 bis 20 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, im Foyer des Theaters donnerstags von 17 bis 18 Uhr, per Mail an tickets@theater-suesel.de, online unter www.theater-suesel.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. (red)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Niederdeutsche Bühne Süsel | Bericht Reporter Eutin 15.3.2023

15. März 2023 3

Ein besonderes Stück für einen besonderen Darsteller

Sein 30jähriges Bühnenjubiläum zelebriert Detlef Storm mit Wunschpartnerin Brigitte Barmwater

Süsel (aj). Die erste zentrale Frage dieses Stückes stellt sich gleich in den ersten Minuten: Was, wenn es klopft und vor der Tür steht jemand, der um Hilfe bittet? Anna (Brigitte Barmwater) entscheidet sich mehr oder weniger freiwillig, Karl (Detlef Storm) hereinzulassen. Obwohl sie ihn nicht kennt, obwohl er zum Pyjama Gummistiefel trägt und obwohl er, wie sich bald herausstellt, aus der Nervenheilanstalt in der Nachbarschaft ausgebüxt ist. Eigentlich haben die beiden nichts gemeinsam: Anna, die ehrgeizige Anwältin, geschieden, kontrolliert bis in die letzte wohlgeordnete Haarsträhne, und Karl, der sein ganzes Leben mit seiner Mutter auf einer Hallig verbracht hat und diesen Schutzraum nach deren Tod gegen seinen Willen verlassen musste: „Weil ich verrückt bin“, wie er Anna ohne Umschweife erzählt. Was er möchte? „Die Tür aufmachen und gehen können.“ Was diese beiden voneinander lernen, was sie am Ende verbinden wird, ist der Stoff, aus dem die kommenden spannenden Theaterabende in Süsel sein werden. Gegeben wird „Mit dien Oogen“ von Frank Pinkus, ein Zwei-Personenstück. Das bedeutet sehr viel Text für beide Hauptrollen, eine perfekte Feinabstimmung ist ein Muss und die Chemie zwischen den Zweien auf der Bühne muss einfach stimmen.

Eine Herausforderung, auch wenn man viel Erfahrung mitbringt. Und das kann Detlef Storm für sich in Anspruch nehmen: Die laufende Spielzeit ist seine 31. und zum runden Jahrestag als Mitglied der Niederdeutschen Bühne Süsel hat er das Stück ausgewählt. Als er sich 1992 für sein erstes Schauspiel im Edeka-Laden bei Ursel Wolgast vorstellte, konnte er nicht einmal platt schnackeln. Eigentlich war Kollege Uwe Jungenkrüger für die Rolle vorgesehen, als der aber wegen anderer Bühnenverpflichtungen nicht übernehmen konnte, fragte er kurzerhand Detlef Storm: „Er hat mich zu Ursel Wolgast geschickt und die gab mir das Textbuch und sagte: Wenn du die Hauptrolle spielen willst, kannst du kommen.“ Zur ersten Probe war Detlef Storm da, der Rest ist ein gewichtiges Stück Süsseler Theatergeschichte. Denn Detlef Storm war fortan immer dabei, wurde zur verlässlichen Größe - auf der Bühne und im Verein. Sein Gesicht ist Werbung für die Produktionen der Süsseler Theaterleute und die Freude, mit der er die Liebe zum Theater lebt, strahlt ins Ensemble hinein: „Er ist immer früh mit dem Text, gibt immer alles“, erzählt Brigitte Barmwater.

heraus. Detlef Storm hat das besondere Stück ausgewählt und er wollte Brigitte Barmwater an seiner Seite. Stephan Greve ist als Regisseur der Dritte im Bunde. Im Team haben sie die Tiefe des Stückes ausgelotet und ihre Figuren definiert: „Das Rollenstudium, die Auseinandersetzung mit der Figur ist ein andauernder Prozess in unserer Arbeit“, erklärt der Regisseur. Während Brigitte Barmwater Distanz zu Anna hält, die sie so eindrucksvoll ausspielt, findet Detlef Storm „seinen“ Karl sympathisch: „Er ist so ehrlich und stößt damit auf Widerspruch.“ Beispiel gefällig? An einer Stelle meint Karl: „Wenn einer ein Blödmann ist, sag ich ihm das auch.“ Wie die Gesellschaft mit dieser ungewohnten Offenheit umgeht, ist eine weitere zentrale Frage des Stückes. Und wem das jetzt nach zu viel Ernsthaftigkeit klingt, dem sei versichert: Hier wird das Nachdenken mit Humor verschmolzen. Das ist dann die hohe Kunst der Spielfreude, wahrlich kein Selbstgänger. Aber Detlef Storm gelingt es im Zusammenwirken mit Brigitte Barmwater. Sie sagt: „Wenn man so einen Partner hat, weiß man, dass alles möglich ist!“ Sie ist nicht sein einziger Fan: Storms 88jährige Mama hat keines Stücke ihres Sohns verpasst und natürlich wird sie auch diesmal stolz im Publikum sitzen.

Schon einige Male haben die beiden gemeinsam gespielt. Diese Produktion aber sticht



Karl (Detlef Storm) wischt einmal feucht durch: im Büro und im Leben von Anna (Brigitte Barmwater).

Termine für „Mit dien Oogen“

Premiere ist am Samstag, den 18. März um 19.30 Uhr. Weitere Termine sind der 25.03. um 19.30, der 26.03. um 18 Uhr, der 14.04., 15.04. und 22.04. jeweils um 19.30, der 23.04. um 18 Uhr, der 28.04., 29.04 und 13.05. jeweils um 19.30 Uhr, der 14.05. um 18 Uhr.

Der Kartenvorverkauf läuft telefonisch unter 04524 – 13 79, montags von 18 bis 20 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, im Foyer des Theaters donnerstags von 17 bis 18 Uhr, per Mail an tickets@theater-suesel.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Heiter mit Tiefgang
Am Samstag ist Premiere in der Süsseler Kulturscheune

„Mit dien Oogen“ heißt das Stück, mit dem die Süsseler Theaterleute ins Frühjahr starten. Der Titel lässt ahnen, warum es geht: Die Welt nicht nur aus der eigenen Perspektive zu sehen. Souffleuse Sylvia Muhlack, Regisseur Stephan Greve und Detlef Storm und Brigitte Barmwater (v.r.) in den Hauptrollen stecken mitten im Proben-Endspurt. Worum es geht, warum ein Zwei-Personen-Stück gegeben wird und weshalb Brigitte Barmwater alias Anna so streng guckt, lesen Sie auf Seite 3.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com

Niederdeutsche Bühne Neumünster | Bericht von Beate König/Kieler Nachrichten 13.3.2023

Premiere: De Fährkroog war unjubelt

Niederdeutsche Bühne Neumünster feiert 100-jähriges Bestehen mit Neuauflage eines alten Stücks

Von Beate König



Große Schauspielleistung zum 100-jährigen Bestehen der Niederdeutschen Bühne: Holger Krützfeldt (von links), Carina Thomsen und Heike Ingwersen in einer Szene aus dem Stück „De Fährkroog“. Foto: Beate König

Neumünster. 100 Jahre Niederdeutsche Bühne Neumünster (NBN): Zum Geburtstag hat die NBN ihrem Publikum das Stück geschenkt, mit dem einst alles begann. Zugleich gab es zur Premiere von „De Fährkroog“ auch für die Truppe Präsente – darunter eine Urkunde vom Ministerpräsidenten.

Das Theaterstück „De Fährkroog“ von Hermann Boßdorf ist ein dramatisches Gleichnis über Wollust, Tod, Trink- und Spielsucht. Regisseur Ulrich Herold hatte das Stück wie eine Zeitreise in die Vergangenheit inszeniert. Mit historischen Kostümen und warmen Lichtfarben, die an alte Ölgemälde in Sepia-Farben erinnerten. Das klingt nach schwerer Kost. Das Premierenpublikum sah das jedoch ganz anders. Ilse Dijkstra (95), seit Jahren oft im Publikum, war von der In-

szenierung fasziniert. In der Pause resümierte sie: „Tolle Schauspielleistung. Da können wir uns einen Spiegel vorhalten.“

Für Besucherin Helga Hein sprang der Funke über. „Es gab zwei Überraschungsmomente, mit denen ich nicht gerechnet hatte.“ Und: „Die Darsteller spielen sehr gut. Die Besetzung der Typen ist perfekt.“ Besonders Schauspieler Holger Krützfeldt überzeugte sie in der packenden Aufführung. Er habe in seiner Rolle den Wirt als Trinker überzeugend dargestellt. Von locker und redselig zu lallend und schwer torkelnd, bis zum totalen Zusammenbruch.

Eine andere Besucherin ordnete das 1918 geschriebene Stück „De Fährkroog“ ein: Die Aufführung 1920 von Richard Ohnesorg in Hamburg habe eine Schlüsselfunktion. Das Stück, in dem es um einen jungen Mann geht, der im Fährkrug eine Frau fürs Leben findet, und Typen, die von ihm Sex, Geld und das Leben wollen, machte damals Furore. „Es löste die Gründung von vielen Niederdeutschen Bühnen im Land aus.“ In [Neumünster gründete Rudolf Weißmann](#) 1923 die NBN.

Für die Zuschauerin besonders spannend: „Die Magd befreit sich aus der Unterdrückung der Kröger. Eine selbst bestimmte Frau. Das war damals eine Revolution.“ Er erinnerte an das türkische Stück mit niederdeutschen Übertiteln auf dem Spielplan und an das [Musical „My fair lady“, das bundesweit zum ersten Mal](#) auf Plattdeutsch gezeigt wurde. Er überreichte Niels Münz, Bühnenleiter der NBN, die von Ministerpräsident Daniel Günther unterzeichnete Ehrenurkunde zum 100-jährigen Vereinsbestehen.

„Mit Hart und Seel Theater speel“, mit Herz und Seele Theater spielen, – das Motto für die NBN gab es als Aquarell im Rahmen von Geza Retzlaff, Vorsitzende des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein. Sie würdigte die [Niederdeutsche Bühne Neumünster als eigene, unverwechselbare Marke](#). Und: [„Ihr habt ein Auge auf den Nachwuchs.“](#)

Niels Münz kündigte an, wie das Jubiläumsjahr weitergeht: Im Museum Tuch + Technik in Neumünster läuft eine Ausstellung mit Fotos und Kostümen aus dem Fundus. Eine Chronik und eine Festschrift entstehen. Anekdote darin: Die NBN spielte in den 1970er-Jahren für den damaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt (SPD). „Der Genie-



Dat Infoblatt

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

27. Jahrgang

April 2023

streich gelang dem langjährigen Bühnenleiter Lothar Heinz, und seiner Frau Hanne“, erzählt Niels Münz. Am 31. Dezember ist als End- und Höhepunkt der Jubiläumsfeiern eine Musical-Premiere geplant.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.
Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail thode-scheel@buehnenbund.com